

Von Feldtmessen.

8

9. Ruten/4. Schuch/

6. Ruten/2. Schuch.



Die breyten disz Felds heist
inne sechs Ruten/ zween
Schuch.

Die leng disz Ackers ist
neun Ruten/ vnd vier
Schuch.

Biereckiche Felder/Acker/et. die in gerechter
vierung/doch vberlengt/wie die künft
lich zumessen.

Die ander Regel.

Shaber ein Acker/ Weingart ob Wiese/et. ganz vierecket/ vñ
doch lenger dañ breiter/ als obgemalter Krautgart aufweist/
vñ ich wil wissen wie viel der Morgen in jhm begreiffe/ so muß
tiplicir ich die Ruten/ die ich in der lenge funden/ durch die Ruten die
ich in der breyten erlernet hab/ vnd was mir auf solchem multiplicirn
kompt/das theile ich durch hundert vnd acht vnd zwenzig (das ist die
zal der Ruten die ein Morgen anzeigen) Vnd was mir durch solch
theilen entspringt/das ist die Morgen zal/die du zuwissen begerest.

Auff das verstehe disz Exempel.

Ein Feldt oder Acker/et. heist zwenzig Ruten in der lenge/vñ zwölff
Ruten in der breyten. Nuhn wil ich wissen/wie viel Morgen das Felde
in jhm